

	<p>Object: Votivbild: Viehopfer für die Schmerzensmutter von St. Johann in Haisterkirch</p> <p>Museum: Museum im Kornhaus Bad Waldsee Hauptstraße 40 (Rathausplatz) 88339 Bad Waldsee 07524/94-1320 Hubert.Leissle@t-online.de</p> <p>Inventory number: 88/0287</p>
--	---

Description

Votivbild der Gemeinde Haisterkirch (bei Waldsee) als Dank für die Abwendung einer Viehseuche. Der Anlass des Gelöbnisses wird im unteren Teil des Bildes beschrieben: "Umb abwendung der Fich sucht [Viehseuche] hat die gantze Gemeindt/ Haisterkürch einhellig die Zuflucht zu der schmerzhaften Mutter Gottes genohmen und die/ über die stang springende Kueh zu Ehren der Mutter Gottes versprochen und geopferet." Datiert u. li. "EX VOTO/ 1774".

Der Viehhirte treibt eine Rinderherde über eine am Weg liegende Stange und illustriert so das Gelübde. In einer Wolke erscheint das Gnadenbild der Pfarr- und Wallfahrtskirche Sankt Johannes der Täufer in Haisterkirch. Die um 1480 entstandene Pietà war im ausgehenden 15. Jahrhundert von dem Roter Abt Heinrich Hünlin (1475-1501) nach einem vom ihm veranlassten Umbau der Kirche gestiftet worden.

Basic data

Material/Technique:	Öl auf Holz
Measurements:	H 94 cm, B 66 cm (mit Rahmen)

Events

Painted	When	1774
	Who	
	Where	

Keywords

- Pilgrimage
- Viehwirtschaft
- Votive offering

Literature

- Badisches Landesmuseum [Hrsg.] (1981): Barock in Baden-Württemberg, Bd. 1 (Katalog). Karlsruhe, Kat. Nr. L 285, S. 680
- Beck, Otto (1993): Katholische Pfarr- und Wallfahrtskirche Sankt Johannes der Täufer Haisterkirch (Kleine Kunstführer Schnell und Stein Nr. 2058). München und Zürich